
Firmenname: **Alfred Imhof AG**
Adresse: **Jurastrasse 10**
4142 Münchenstein

Kontaktperson: **Markus Maurer**
Telefon: **+41 (61) 417 17 45**
Email: **m.maurer@imhof-sew.ch**
Position und Abteilung: **Verkaufsleiter**



Anwendungsbeispiel

Intelligente Lösungen und Systeme für die Fabrik von Morgen

Beschrieb

Situation: Die zunehmende Globalisierung und Vernetzung führt zu höheren Prozessgeschwindigkeiten. Der wachsende internationale Wettbewerb führt zu einer stark schwankenden Nachfrage mit teils hoher Varianz, Losgröße 1 bei gleichzeitig hohem Kostendruck.

Die Lösung für produzierende Unternehmen: Lieferzeiten verkürzen und Performance erhöhen. Umsetzung mit eigener Anwendung: SEW-EURODRIVE rüstet sich für weiteres Wachstum und kürzere Lieferzeiten im europäischen Markt und eröffnete 2015 ein neues, komplett nach Industrie 4.0 geplantes Montagewerk. Mit diesem dritten Produktions- und Montagestandort setzt SEW-EURODRIVE ganz neue Massstäbe. Das neue Werk ist auf einer bebauten Fläche von 32.200 Quadratmetern entstanden, seit Herbst 2015 voll produktiv und bietet 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Arbeitsplatz.

SEW EURODRIVE hat als Technologieführer die Anforderungen der Industrie 4.0 an moderne Logistiklösungen mit den eigenen Produkten der Antriebstechnik im neuen Montagewerk direkt selbst umgesetzt. Dies zeigt nicht nur die eigene Technologiekompetenz, sondern den Willen in Europa klar Akzente zu setzen.

Welche Technologien werden verwendet

Spurgeführte induktive Fahrerlose Schwerlast-Transportsysteme ermöglichen die barrierefreie Fabrik: Fahrerlose Transportsysteme (FTS) werden heute in vielen Bereichen der Industrie für Montagelinien eingesetzt. Sie sorgen für einen automatisierten innerbetrieblichen Materialfluss oder bilden die Basis für eine flexible Montage. Unsere Systemlösung deckt die einzelnen Fahrzeuge, die Energieversorgung, die WLAN-Kommunikation sowie die Navigation und Fahrzeugkoordination ab. Im Boden verlegte MOVITRANS®-Linienleiter ermöglichen eine kontaktlose und damit verschleißfreie und wartungsarme Energieübertragung. Die induktive Navigation ist liniengebunden und basiert auf den MOVITRANS®-Linienleitern. Eine präzise Positionierung gewährleisten im Boden eingelassene RFID-Transponder. Die WLAN-Kommunikation zu und von dem Fahrzeug wird über im Boden verlegte Leckwellenleiter aufgebaut.

Musste externes Knowhow beigezogen werden (Umsetzungspartner?)

Kunden und Partner werden in die Lage versetzt, entweder ihre eigenen Logistiklösungen zu optimieren oder von den Erfahrungen der Alfred Imhof AG, zusammen mit SEW-EURODRIVE zu profitieren. Mit unserer eigenen parametrierbaren Anlagensoftware MOVIVISION® können Sie bereits vorab

Ihre Förderstrecke planen, simulieren und emulieren und für unterschiedliche Streckenabschnitte beliebige Fahrprofile und Fahrverhalten parametrieren.

Was waren/sind die Herausforderungen?

In einem intensiven Prozess, in dem die Mitarbeiter stark eingebunden waren, wurde die neue Fabrik konzipiert und nach den Prinzipien von Industrie 4.0 geplant und gebaut. Der Produktionsprozess, vom Bestelleingang bis zum Versand, existiert nicht nur im klassischen Sinne. Alle Elemente und Teile dieses Prozesses sind digital miteinander vernetzt und verbunden. „Wir haben den ganzen Prozess überdacht. Wir wollen dadurch unsere Lieferzeit reduzieren, um der Beste auf dem Markt zu sein und unseren Kunden das Beste anbieten zu können, und durch die ganz neue Organisation unsere Prozesses zu optimieren“.

Was sind die «lessons learned»?

Um die Produktivität um 20% bis 30% zu steigern, bedarf es einer genauen Analyse der gesamten Prozess- und Logistikkette. Oftmals soll und kann nur ein Teil des Produktionsprozesses erneuert und optimiert werden und genau hier liegt der Schlüssel zum Erfolg. Wir helfen Ihnen wie Sie effiziente Lösungen für Teile oder ganze Prozess- und Logistikketten gestalten können.



Montagewerk mit intelligenten FTS (Fahrerlose Transportsysteme)



SEW Logistikkassistent